

Weihnachtsmärkte in Münster Offizielle Eröffnung: Glühwein bei 15 Grad



Die 6-Zylinder mit Oberbürgermeister Markus Lewe (3.v.l.) eröffneten die münsterischen Weihnachtsmärkte gut gelaunt auf dem Prinzipalmarkt.. Foto: Matthias Ahlke

Münster - Glühweinduft und Lichterglanz: Bei frühlinghaften Temperaturen eröffnete Oberbürgermeister Markus Lewe am Montag die münsterischen Weihnachtsmärkte. Manche Besucher ließen sich im gemütlichen Treiben schon einen ersten Glühwein schmecken. Von Anna Spliethoff

Würziger Geruch von Glühwein weht den Radfahrern auf dem Prinzipalmarkt entgegen. Marzipan und Lebkuchen mischen eine verlockende Süße hinein. Senkt sich dann die Dämmerung über das Herz der Stadt, erstrahlen unzählige Lampen – an den Tannen und den blauen Spitzdachhäuschen direkt vor der Lambertikirche.

Seit Montag sind die fünf Weihnachtsmärkte in der Stadt wieder geöffnet. Das Klirren der Tassen verrät, dass einige Münsteraner trotz frühlinghafter Temperaturen zum Glühwein greifen: Weihnachtsmarkt bei 15 Grad.

Unter den Standbetreibern herrscht gute Laune. „Die Vorfreude ist immer großartig“, sagt Andreas Beckmann. Seit 17 Jahren steht er auf dem Markt an der Lambertikirche. Er wünscht sich kältere Temperaturen, dann komme auch mehr Stimmung auf. Dem Betreiber aus Telgte missfällt die lange Adventszeit in diesem Jahr ein wenig. Er habe rund 25 Kilometer Anfahrt jeden Tag: „Das ist schon anstrengend.“

Hannah Vorgerd freut sich, dass die Weihnachtsmärkte fast fünf Wochen geöffnet haben. Dann sei schließlich mehr Zeit zum Einkaufen und Genießen. Sie steht im Stand der Freckenhorster Werkstätten und verkauft Kerzen aus Bienenwachs. Doch durch Glühweinduft und Musik komme auch Ende November schon Weihnachtsstimmung auf. Sie findet: „Schnee wäre schön.“

Von ihrem Stand aus kann Hannah Vorgerd die kleine Bühne vor der 50 Meter hohen Tanne gut sehen. Dort eröffnet Oberbürgermeister Markus Lewe vor vielen Kindern und Erwachsenen die diesjährigen Weihnachtsmärkte. Es sei eine der wärmsten Eröffnungen, so Lewe. 300 Stände locken auf fünf Märkten mit Köstlichkeiten, Kunsthandwerk und Geschenkideen. Markus Lewe prophezeit: „Münster wird auch in diesem Jahr eine der schönsten Weihnachtsstädte in Deutschland.“

Für die vielen leuchtenden Kinderaugen ist aber weniger das Stadtoberhaupt verantwortlich. Vor der Eröffnung geben die „6-Zylinder“ einige Kostproben aus ihrem Programm „Der Schweinachtsmann“. Bei Liedern über Plätzchen, Rentiere und Geschenke sowie bei einem kühlen Windstoß fühlt sich so manch ein Besucher dann doch schon wie mitten im Advent.

